

Titel des Angebots

Lernen am Modell – theaterpädagogische Methoden für alle Fächer

Kurzbeschreibung

Lernen und Verstehen funktionieren oft anhand von Modellen. Was ist also naheliegender, als Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich selbst als Modell zu nutzen? Die Theaterpädagogik bietet vielfältige ästhetische und veranschaulichende Zugangsformen für alle Fächer. Dabei reicht das Repertoire von Grundlagenübungen, die helfen eine gute Arbeitsatmosphäre in der Lerngruppe herzustellen, über motivierende fachliche Erarbeitungsprozesse bis hin zur Gestaltung ansprechender Projektpräsentationen.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, gedankliche Zusammenhänge verschiedenster Themen in einer ästhetischen Form zu gestalten und in der Auseinandersetzung um diese Form ihre Kenntnisse zu differenzieren und am eigenen Leib erfahrbar zu machen. Die Konkretion theatraler Gestaltungsformen bietet Anlass für Diskussionen und fachliche Auseinandersetzungen. Dazu gehört sowohl das altbewährte Standbild, das sich in vielfältiger Weise erweitern und modifizieren lässt, als auch moderne Formen des biografischen Theaters. Immer geht es um Veranschaulichung, Konkretion, Erfahrung. Die Teilnehmenden werden anhand der Übungen schnell eigene Ideen entwickeln, in welchen Lernzusammenhängen sie die verschiedensten Formen und Übungen anwenden können. Theaterspiele motivieren, lassen Gruppen zusammenwachsen, helfen Zusammenhänge besser zu verstehen und machen Freude. Aber sie können auch genutzt werden, um Erfahrungen oder Erkenntnisse zu veranschaulichen oder erfahrbar zu machen. Der Workshop bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, verschiedene Spiele kennenzulernen, deren vielfältige Wirkungen zu erproben und dabei auch die Bedeutung eindeutiger Rahmenbedingungen kennenzulernen. Denn ein Spiel braucht Regeln, Anleitung, Übung und Auswertung, um für den Unterricht produktiv genutzt werden zu können.

Konkrete Lernchancen

- verschiedene Spiele und ihre Wirkweise erproben
- Rahmenbedingungen für gelungenes Spielen im Unterricht kennenlernen
- Spielauswertung moderieren

Methodische Gestaltung des Angebots

Das Seminar ist ausdrücklich interdisziplinär ausgelegt, um in der Auseinandersetzung mit dem Thema neue Perspektiven zu eröffnen und Impulse für die eigene Arbeit zu bekommen. Vortrag – selbständige Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Evaluation

Fach/Fächer

alle Fächer

Zielgruppe

Lehrkräfte aller Schulformen und -stufen (gemeinsame Teilnahme möglich)

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Socken/Schlappchen mitbringen!

Olaf Mönch